

Jahresbericht 2023 der SVP Sektion Schwarzenburg

1. Jahresrückblick

Die Partei versammelt sich jährlich an einer Hauptversammlung und an zwei Parteiversammlungen, jeweils vor der Gemeindeversammlung. An diesen Versammlungen werden Informationen der Gemeinde ausgetauscht und gegenseitig informiert. Wo nötig werden Geschäfte mit Fragen und Anträgen zu Händen der GV vorbereitet.

Der Vorstand hat sich an 5 Sitzungen getroffen, die Anlässe und Versammlungen vorbereitet und den Austausch mit den Gemeinderäten und Kommissionsmitgliedern gefördert. Weiter sind die Vorstandsmitglieder in verschiedenen Chargen tätig und vertreten die Sektion auch im Wahlkreis (3 Delegierte) und im Kanton (4 Delegierte).

2. Gemeindegeschäfte

Gemeindeversammlung / Finanzen:

Der steuerfinanzierte Haushalt schloss vor Einlage in die finanzpolitische Reserve mit einem Ertragsüberschuss von CHF 390'130.64 ab. Nach den gesetzlich vorgeschriebenen zusätzlichen Abschreibungen war das Ergebnis ausgeglichen. Budgetiert war ein Aufwandüberschuss von CHF 1'081'900.00.

Der Gesamthaushalt schloss mit einem Aufwandüberschuss von CHF 649'398.20 ab.

Die Steuereinnahmen 2022 betragen rund 19.4 Mio. Franken. Dies war knapp 1.6 Mio. Franken höher als budgetiert und knapp 1.9 Mio. Franken mehr als im Jahr 2021. Hauptverantwortlich hierfür sind die Gewinnsteuern der Juristischen Personen.

Die Erträge betragen insgesamt knapp 32.7 Mio. Franken. Dies war rund CHF 321'500.00 weniger als budgetiert. Die Rechnung wich somit lediglich um 1% von der Prognose ab.

Die Aufwendungen betragen insgesamt rund 33.3 Mio. Franken. Budgetiert waren Aufwendungen von gut 34.65 Mio. Franken. Somit konnten Minderaufwendungen in der Höhe von rund CHF 1'340'000.00 erzielt werden. Dies entsprach einer Senkung des Budgetbetrags von 3.9%. Zurückzuführen war diese Besserstellung auf die große Budgetdisziplin.

Investiert wurden im Jahr 2022 rund 2.85 Mio. Franken. Im Budget waren 4.055 Mio. Franken vorgesehen. Verschiebungen ergaben sich bei den Bereichen Schulliegenschaften, Gemeindestrassen und Friedhof und Bestattung.

Das grösste Projekt 2022 war immer noch der Gesamtumbau des Gemeindehauses mit rund 1.16 Mio. Franken Nettoausgaben. Im Bereich Kunsteisbahn wurde rund CHF 458'000.00 investiert und für Gemeindestrassen wurden insgesamt CHF 363'000.00 ausgegeben. Die Investitionen in den gesetzlichen Spezialfinanzierungen betragen insgesamt rund CHF 700'000.00.

Gemeindeversammlung / Bildung:

Aufgrund der guten Budgetdisziplin konnten in beinahe allen Konten der Primarstufe Einsparungen erzielt werden. Es wurden weniger Exkursionen, Schulreisen und Lager durchgeführt. Auch mussten weniger Lehrmittel eingekauft werden.

Der Gehaltskostenanteil der Gemeinde beträgt CHF 1'640'000.00, was CHF 51'000.00 über dem Budgetbetrag lag. Dies aufgrund von höheren Gehaltskosten für Lehrpersonen pro Vollzeiteinheit. Wir konnten jedoch auch gegenüber dem Budget CHF 75'500.00 mehr für Schulgelder von anderen Gemeinden verrechnen. Insgesamt schloss die Funktion Primarstufe um rund CHF 83'700.00 besser ab als vorgesehen.

Zu Gunsten des Kantons Bern mussten weniger Schulgelder für Gymnasialschüler abgerechnet werden. Auch die Entschädigungen der angeschlossenen Gemeinden fielen höher aus als im Budget vorgesehen

Mit CHF 1'060'000.00 ist der Gehaltskostenanteil der Gemeinde im Bereich Sekundarstufe I um CHF 110'000.00 höher ausgefallen als angenommen. Nebst des höheren Gehaltsansatzes pro Vollzeiteinheit wurde auch eine volle Stelle mehr abgerechnet als budgetiert. Demgegenüber stehen viele tiefere Aufwandpositionen. Im Bereich Schulliegenschaften fielen die Lohnkosten aufgrund von Personalwechseln höher aus als budgetiert. Allgemein schliessen viele Konten tiefer ab als im Budget vorgesehen.

Gemeindeversammlung / Budget:

Im Dezember wurde das Budget 2024 mit einem Aufwandüberschuss im allgemeinen Haushalt von 711'800.00 vorgelegt. Auch in den Spezialfinanzierungen Wasser, Abwasser, Abfall und Feuerwehr wurden deutliche Aufwandüberschüsse budgetiert.

Das Budget basiert auf der unveränderten Steueranlage von 1.86 Einheiten.

Die Erfolgsrechnung schließt im allgemeinen Haushalt mit einem Aufwandüberschuss von CHF 711'800.00 ab.

Das Budget wurde durch alle Beteiligte kritisch überarbeitet und wo möglich wurden Massnahmen und Kürzungen vorgenommen.

Das längerfristige Ziel, ein ausgeglichenes Budget vorzulegen, wird erneut nicht erreicht. Die finanzielle Situation bleibt weiter angespannt.

Für 2024 sind Nettoinvestitionen von rund 6.6 Mio. Franken geplant. Dies sind 0.7 Mio. Franken mehr als im letztjährigen Budget.

Die grössten Investitionen (geplanter Kostenanteil im Jahr 2024):

Sanierung Aufbahnhalle Friedhof	CHF 331'000.00
Diverse Strassenprojekte	CHF 1'091'000.00
Gesamtumbau Oberstufenzentrum, Vorprojekt (geplante Projektkosten 7 Mio. Franken)	CHF 300'000.00
Spezialfinanzierung Wasser	CHF 2'693'000.00
Spezialfinanzierung Abwasser	CHF 1'158'000.00

Eingaben:

Die SVP hat sich vorgängig oder an den Gemeindeversammlungen für folgende Themen eingesetzt: Es ist erfreulich, dass die Rechnung deutlich besser abgeschlossen hat als budgetiert. Auffallend ist, dass die Budgetdisziplin bei allen Bereichen sehr gross war. Auch der Sparcharakter wurde, wo immer möglich, durch die Verwaltung gelebt. Was nicht vorausgesehen werden konnte, sind die deutlich höheren Steuererträge der juristischen Personen. Dies ist zwar erfreulich, es kann aber nicht grundsätzlich davon ausgegangen werden, dass das Niveau in diesem Ausmass auch in den kommenden Jahren gehalten werden kann

Die SVP ist erfreut, dass alle bekannten Geschäfte und Investitionen im Finanzplan eingeplant und nach vielen notwendigen Kriterien eingeordnet werden. Die Machbarkeit steigt mit der richtigen Planung, welche vom Gemeinderat und der Finanzkommission streng verfolgt wird.

Finanzplan 2024-2028 des Gemeinderates:

<https://www.schwarzenburg.ch/app/uploads/Finanzplan-2024-2028-Definitiv-1.pdf>

3. SVP Sektion Schwarzenburg

Personelles:

An der HV vom 29. März 2023 konnten folgende Wahlen vorgenommen werden:

Nach dem Austritt von Sabine Wasem infolge Wegzug nach Riggisberg konnte das Sekretariat an Simon Hänni übergeben werden. Simon wechselt vom Kassier zum Sekretär.

Als neuen Kassier durften wir Theo Binggeli wählen, welcher das Amt nach der HV übernahm.

Bei den Wiederwahlen konnten Daniel Affolter als Vertretung Niederteil und Fritz Binggeli als Revisor für eine weitere Amtszeit bestätigt werden.

Als vierter kantonal Delegierter wurde Daniel Schmied von der HV bestimmt.

Gemeinderat:

Unsere Gemeinderäte Barbara Mischler und Niklaus Vifian leiten die Kommissionen Bildung bzw. Finanzen. Karin Remund, KMU steht der Tiefbau- und Umweltkommission vor und Daniel Rebetez, EVP der Hochbau und Raumplanungskommission.

Auch wenn Karin nicht Mitglied der SVP ist, arbeitet sie sehr konstruktiv zusammen mit unseren Vertretern und nimmt teilweise auch an Vorstandssitzungen teil.

Ab dem 1. Januar 2024 konnte unser Mitglied Anja Pflugshaupt das Ressort von D. Rebetez übernehmen und durfte sich einarbeiten. Wir wünschen ihr viel Elan und Erfolg bei der neuen Herausforderung im neuen Amt.

Vertretungen in Kommissionen:

In den 5 Kommissionen (Biko, Fiko, HRK, TUK, Soko) sind von den 35 Mitgliedern (inkl. Präsidium) insgesamt 20 Mitglieder aus „bürgerlich.schwarzenburg“ (SVP, BM, KMU) vertreten. Darin enthalten sind 9 Mitglieder der SVP und 7 Mitglieder aus dem KMU. In den Kommissionen sind auch 7 Parteilose enthalten, welche von bürgerlich-schwarzenburg portiert wurden.

Am 1. Januar 2024 durften neu Ursula Reichenbach (parteilos) den Sitz von Maya Vifian in der SOKO und Daniel Affolter (SVP) den Sitz von Anja Pflugshaupt in der TUK übernehmen.

Die Zusammenarbeit der Kommissionen mit den zuständigen Gemeinderäten funktioniert wirkungsvoll und wird von deren Präsidenten goutiert. Die Kommissionsmitglieder werden wo immer möglich von den Gemeinderäten konstruktiv unterstützt und sind wichtige Meinungsträger, gerade wenn es um heikle Entscheidungen zu Handen des Gemeinderates oder der Gemeindeversammlung geht. Die Mitarbeit in einer Kommission verlangt persönliches Engagement und Verantwortung, wofür sich unsere Gewählten auch einsetzen.

4. Mitgliederbewegungen

Der Mitgliederbestand weist per HV 2024 90 Personen und 9 Gönner auf.

Wir konnten sieben Neumitglieder aufnehmen:

Noel Gurtner, Mamishaus	Martin Dubach, Albligen
Dominik Ulrich, Mamishaus	Gilgen Hannes u. Sandra, Schleif
Bettina Roth, Schwarzenburg	Brünisholz Michel u. Evelyne, Steinenbrünnen

Wir verzeichnen fünf Austritte:

Austritt: Dora Burri

Todesfälle: Erwin Wenger, Binggeli Hanni u. Hans, Harnisch Hans

5. Sommerhöck

Am 30. August organisierten wir den SVP-Sommerhöck mit der Garage Zutter AG zusammen in Schwarzenburg und danken für die Gastfreundschaft.

Wir durften uns sämtliche Räumlichkeiten der Garage, Werkstatt, Lager, Lackierung und Fuhrpark ansehen und dazu wurde uns der Ablauf und die Tätigkeiten der Garage ausführlich erläutert.

Auf alle Fragen bekamen wir von der Familie Zutter fachbezogene und klare Antworten.

Die Firma ist in der Region verankert und bedient zahlreiche Kunden für Neuwagen oder für Reparaturen wie auch für individuelle Wünsche.

Die Zutter AG hat die Vertretung von Toyota und Suzuki und damit eine ausgewogene Auswahl an Fahrzeugen für jeden Alltag, auch Jahrzehnte lange Erfahrung in E-Autos ist vorhanden.

Wir bedanken uns herzlich für den spannenden Einblick und die großartige Gastfreundschaft.

Anlässlich der nationalen Wahlen durften wir Verena Aebischer und Hansjörg Rügsegger begrüßen und diese ausfragen – danke für den Besuch!

Bilder siehe unter:

<https://www.svp-schwarzenburg.ch/bildergalerie/svp-sommerhoeck-2023/>

6. Dank

Für die Unterstützung in der Vereinstätigkeit bedanke ich mich bei den Vorstandkollegen wie auch für das Engagement bei Anlässen und Versammlungen.

Für die Vertretung unserer Anliegen im Gemeinderat bedanken wir uns bei Barbara Mischler und Klaus Vifian wie auch für ihre Arbeit in unserer Partei und für bürgerlich-schwarzenburg.

Den Kommissionsmitgliedern danke ich für ihre engagierte und wertvolle Arbeit im Sinne der Mitwirkung aus Partei in ganzer Gemeinde.

Auf die Zusammenarbeit von Präsidium und Vorstand mit den Gemeinderäten sind wir angewiesen und bedanken uns für ihren wertvollen, engagierten Einsatz.

Ich danke allen SVP-Mitgliedern, Freunden und Bekannten, welche uns tatkräftig unterstützen und sich in verschiedenster Weise für die Anliegen der SVP Schwarzenburg in unserer Gemeinde engagieren.

Dem Präsidenten (bis Frühjahr 23) und Wahlleiter (bis Oktober 23) im Wahlkreis Mittelland-Süd Andreas Burren besten Dank für seinen umfassenden Informationsaustausch und die wirkungsvolle Mitwirkung anlässlich der nationalen Wahlen. Unsere Partei konnte einen Sitz dazu gewinnen und den Wähleranteil deutlich ausbauen. Unsere Partei liegt bei rund 40% Wählerstimmen in der Gemeinde Schwarzenburg.

Für die kommenden Gemeindewahlen werden wir uns zusammen mit bürgerlich-schwarzenburg gezielt und wirkungsvoll engagieren müssen – besten Dank für die tatkräftige Unterstützung!

Daniel Schmied
Präsident